

Kommende Termine

23.09.2024 [ERSTIS] Beginn Programmierkurs
24.09.2024 [ERSTIS] Grillen
27.09.2024 [ERSTIS] Spieleabend

Protokoll der FSR-Sitzung vom 18.09.2024

Beginn: 18.16 Uhr

Ende: 19.46 Uhr

Anwesende: Daniel Emse, Lametta Gemein, Jessica „Jessy“ Schega, Lorenzo Nastase, Lennart Zenker, Leo Papenhausen, Ramon Fischer, Lilian „Lili“ Witters, Louis Kurtzke, Elbrus Mayer, Thomas Häbel, Florian Löffelmann, Raquel Jenauth, Boldizsár Mann, Jan Malmström, Georg Kaßmann, Anna Pape

Sitzungsleitung: Daniel Emse

Protokoll: Jan Malmström

TOP 0: Moin & Protokolle (18.16 – 18.21 Uhr)

Daniel eröffnet die Sitzung. Wir fassen für neue Teilnehmende die Aufgaben des FSR und die Ergebnisse der letzten Sitzung zusammen. Wir wiederholen Handzeichen¹. Wir machen eine Vorstellungsrunde.

Wir klopfen die Protokolle der letzten beiden Wochen ab.

TOP 1: Berichte (18.21 – 18.29 Uhr)

Masterzeit Die Mastererstis kommen bald. Wir haben Frau Kiesel gebeten, den Erstis aus Deutschland eine Mail mit dem WhatsApp-Link zu unseren Gruppen weiterzuleiten. Hougardy hat ein Vorwort für die Mastererstiinfo geschrieben. Sie ist weitestgehend aus letztem Jahr übernommen. Wir wollen sie am Montag in den Druck geben. Sie wird von QVM² finanziert. Außerdem soll eine Online-Version bereit gestellt werden.

Erstzeit Es hat letzten Donnerstag eine Kneipentour stattgefunden. Es gab keine größeren Vorfälle. Das Pawlow hat uns am Abend selbst abgesagt. Das konnte geregelt werden. Der Barkeeper in der Zone soll wohl Leute gedrängt haben, Getränke zu kaufen.

Es hat gestern ein Flunkyballturnier stattgefunden. Es gab keine größeren Vorfälle. Die „Platzhalter II“ haben das Turnier gewonnen. Felina macht eine Instagram Story dazu. Dankeschön!

Büro Heute morgen war das Büro nicht abgeschlossen und der PC war an. An alle Personen mit Schlüssel: Bitte schließt die Fenster, macht den AWD-Schrank zu, macht den Computer aus und **schließt ab, wenn ihr als letzte Person mit Transponder das Büro verlasst**.

¹siehe letztes Protokoll

²Qualitätsverbesserungsmittel

Grillen Nächste Woche Dienstag soll ein Grillen stattfinden. Der Hausvorstand hat dem schon zugestimmt. Wir organisieren noch einen Feuerlöscher. Boldizsár kümmert sich darum, Danke!

Awarenessschulung Es hat am Sonntag eine Awarenessschulung stattgefunden. Es gibt jetzt 7 weitere geschulte Personen.

TOP 2: Veranstaltungen & AWDs (18.29 – 18.35 Uhr)

Wir verteilen AWDs:

Tag	Person
Do	Lametta
Fr	
Mo	Jessy
Di	Thomas
Mi	
Fr	Raquel

kommende Veranstaltungen Wir beginnen jetzt die nächsten großen Veranstaltungen des Semesters zu planen. Drei potentiell stattfindende, größere Veranstaltungen (die Weihnachtsfeier, der Ball und die Party) haben noch keinen Termin. Für die Party haben wir noch keine Orga. Wenn sich niemand findet, findet die nicht statt. Das wäre ok. Wenn ihr Lust habt, mitzuorganisieren, meldet euch bei Louis.

Nächste Woche wird der Veranstaltungsplan wahrscheinlich finalisiert werden. Danke Louis!

Klopapier Auf dem Klopapier stand noch für morgen ein Pubquiz in den Terminen. Das findet aber nicht statt.

Schichten Fürs Grillen brauchen wir noch Schichten. Wir verteilen Schichten. Tragt euch aber gerne noch selber ein!

TOP 3: Erstfahrt(en) (18.35 – 18.42 Uhr)

2025 Wir wollen wieder nach Stadtkyll fahren. Das machen wir dieses Jahr nicht, da wir zu spät dran waren. Wir haben ein Angebot und gucken dieses an³. Wir versuchen die Anzahlung wieder auf den 01.04., also den Beginn des neuen Haushaltsplans zu schieben. Daniel schlägt vor, das Angebot anzunehmen. Es stößt auf Zustimmung. Jan kümmert sich darum, Danke!

2024 Da wir als Partygruppe eingestuft werden, müssen wir eine doppelte Kautions zahlen. Lorenzo schlägt vor, diese auf die Erstis umzulegen. Sie bekommen das Geld zurück, solange nichts zu Schaden kommt. Wir erhöhen die Kautions von 5 € auf 10 €. Die Fahrt findet vom 18.10. bis zum 20.10. statt. Sie kostet nun also 30 € und 10 € Kautions.

Die Fachschaftsaktiven, die mit auf Erstifahrt fahren, müssen noch festgelegt werden. Meldet euch dafür bis spätestens nächsten Mittwoch bei Raquel, falls ihr mitfahren möchtet. Als Verfahren werden zuerst Personen aus dem Erstireferat, dann Personen, die sinnvoll Hilfe leisten können (z.B. Kochen), mitgenommen. Danach werden Fachschaftsaktive gelost, bis niemand mehr mitkann. Das Verfahren wird akzeptiert.

³uni-bonn.sciebo.de/s/xQ86TkuIZxDtUpQ

TOP 4: Büro (18.42 – 18.47 Uhr)

Das Büro ist nicht sehr ordentlich und es gibt viel zu tun. Jessie schlägt in naher Zukunft einen Fachschaftstag vor (einen Tag, an dem wir zusammen Dinge tun, die getan werden müssen, aber oft nicht passieren). Jessie hat ein Doodle erstellt, um ein Datum festzulegen. Sie möchte abklären, ob es ok ist, dass parallel zum Vorkurs zu machen. Es hat niemand ein Problem damit. Jessie stellt die Umfrage in den Mattermost und die Fachschaftlerinnen-Gruppe. Bitte füllt die Umfrage bis nächsten Mittwoch aus. Danke an Jessie für die Organisation!

Es wurde zuletzt nicht immer alles weggeschmissen. Im Büro steht im Moment ein Spülkorb. Den sollte es da nicht geben. Er wird nach der Sitzung weggeräumt.

TOP 5: Aufenthaltsraum (18.47 – 19.26 Uhr)

————— Lametta übernimmt die Redeleitung —————

Letzte Woche wurde über den Aufenthaltsraum diskutiert. Das führen wir jetzt fort. Wir stellen Lösungsvorschläge vor, um danach über die zu diskutieren.

Die Vorschläge sind:

Spülkorb Es gibt einen Spülkorb und Jan und Flo kümmern sich darum.

Kein Spülkorb Es gibt keinen Spülkorb und es werden Leute konsequent angemerkert.

Kein Spülkorb (aber organisiert) Jessie schlägt vor, frische Handtücher zu haben, sodass jeder direkt selber spült. Pasiv-aggressive Schilder im Aufenthaltsraum könnte man entfernen.

Aufi-Regeln Es wird zusätzlich vorgeschlagen, die pasiv-aggressiven Schilder durch ein Regelschild zu ersetzen.

Wir unterhalten uns über die einzelnen Vorschläge.

Spülkorb Zwischen den letzten beiden Sitzungen haben ein paar Leute fast jeden Tag Geschirr fremder Leute gespült. Im Moment liegt wieder ungespültes Geschirr und gespültes Geschirr unaufgeräumt im Aufenthaltsraum. Mit einer Spülmaschine hinter Leuten herzuräumen ist besser als ohne eine Spülmaschine hinter Leuten herzuräumen. Nach der Awarenessschulung letzte Woche, wurde auch ein bisschen vergessen, aufzuräumen. Es wird angemerkt, dass man auch ohne Spülkorb anderen mit Spülmaschine hinterherräumen kann. Es gibt Zustimmung zu dem Vorschlag. Er sorgt dafür, dass Geschirr sinnvoll hygienisch gespült wird. Explizit gibt es 2 Leute die sich darum kümmern. Danke dafür! Es wird angemerkt, dass es doof ist, wenn sich einzelne Leute die Arbeit von anderen aufhalsen. Es wird angemerkt, dass das Konzept nicht funktioniert, wenn Zeug schimmelt.

Es gibt einen weiteren Vorschlag: Boldizsár schlägt vor, den Spülkorb unter dem Semester zu haben und in den Semesterferien abschaffen.

Außerdem sende es, wenn der wieder an die gleiche Stelle gestellt wird, die Botschaft, dass es schon für sie gemacht würde.

Es wurde vorgeschlagen, den Spülkorb nur unter der Woche zu haben. Dagegen wird angemerkt, dass das wahrscheinlich nicht funktioniert. Er sollte nach dem gleichen Argument auch in den Semesterferien da stehen. Wenn wir Leute „bemuttern“, müssen wir uns fragen, ob wir das wollen. Wenn sich niemand um den Spülkorb kümmert, müsste er dann sofort weggeräumt werden. Es wird angemerkt, dass es schöner ist, Leuten offensichtlich hinterherzuräumen, als es im Stillen zu tun und dafür nie Anerkennung zu bekommen.

Die Plastikteller, die geschimmelt haben, gehören eigentlich in das Büro und hätten nicht im Aufenthaltsraum sein sollen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht Jan und Flo spülen wollen, sondern Personen finden wollen, die sich proportional zum verbrauchten Geschirr darum kümmern. Es wird vorgeschlagen, Geschirr ganz abzuschaffen. Das schränkt natürlich die Funktionalität des Aufenthaltsraumes stark ein. Bei abgeschafftem Geschirr würden wahrscheinlich Fachschaftsteller genutzt. Das verschiebt das Problem nur. Es wird noch angemerkt, dass eine Regel eindeutig erklären sollte, was die Studis tun sollen.

Wir machen ein kurzes Meinungsbild zu dem Vorschlag.

Spülkorb mit Jan und Flo	Dagegen	Enthaltung
11	2	4

Jessy spricht sich dagegen aus.

Es gibt einen GO-Antrag, den TOP zu beenden. Der wird abgelehnt. Wir stimmen ab.

Ende des Tops	Weiter	Enthaltung
11	1	5

Wir schließen den TOP.

———— Daniel übernimmt die Redeleitung ————

TOP 6: Sonstiges (19.26 – 19.46 Uhr)

Klopapier Das nächste Klopapier muss noch fertig gemacht werden. Es wäre super, wenn sich Leute finden, die mithelfen wollen. Meldet euch gerne bei Jessy. Danke!

Mastererstis Von Haribo gibt es eine Aktion, Kastanien gegen Gummibärchen zu tauschen. Das wird schon lange in Bonn gemacht. Es gibt den Vorschlag ein Kastanien-Sammelevent mit Master-Erstis zu machen. Die Abgabe der Kastanien erfolgt aber in Grafschaft (ca. 30km) am 25. und 26.10. Man könnte überlegen, ob man Leuten anbietet, dass wir Kastanien annehmen, um die dann dahin zu fahren. Dafür müssten wir ein Auto mieten. Das wären ca. 25 €. Es gibt den Vorschlag, den Erlös (die Gummibärchen) als Snacks auf dem nächsten Spieleabend zu verwenden und das nach außen zu kommunizieren. Es gibt die Gegenmeinung, dass Leute eine Rückmeldung für ihren Aufwand bekommen. Wenn der Erlös für alle verwendet wird, sollte das auch eine gemeinsame Aktion sein. Wir wollen das auch aufs Klopapier schreiben.

Der FSR möge beschließen: Es können bis zu 40 € aus sonstige Veranstaltungen verwendet werden, um mit einem Auto Kastanien und Eicheln zu Haribo zu bringen.

Wir klopfen den Beschluss ab.

Das Konzept muss noch ausgearbeitet werden. Wenn es sich nicht lohnt, werden wir dafür kein Auto mieten. Lili kümmert sich darum. Danke!

Aufi-Regeln Es wurde vorgeschlagen, bessere Regeln für den Aufenthaltsraum zu entwerfen. Anna möchte sich darum kümmern. Meldet euch bis zum 30.09. bei Anna, wenn ihr Lust habt mitzuhelfen. Raquel meldet sich. Danke an alle, die mitmachen!

Es wäre gut, wenn die Regeln vor der ersten Vorlesungswoche fertig sind.

Saft Die Informatik-Fachschaft hat ein Angebot über circa 2000 Flaschen Saft, die sie gratis erhalten. Es handelt sich um eine Überproduktion, die Menge kann daher variieren. Wer möchte, kann davon einiges haben. Der Saft muss gekühlt werden und der Pfand bitte zurück an die Info-FS. Wir sprechen morgen mit der Info-FS. Zum Kühlen könnten wir die Kühltruhe verwenden. Die hat noch ein kaputtes Rad. Die Säfte kommen Mittwoch oder Donnerstag, nach dem Grillen. Wir melden uns morgen bei der Info und wollen da Saft.

Rechtsextremismus Nächste Woche Dienstag gibt es einen Vortrag über Rechtsextremismus vom AStA. Louis möchte dahin gehen. Er fände es schön, wenn irgendjemand von der FS dahin geht. Er ist nächste Woche Dienstag um 09 – 12 Uhr. Man muss sich für diesen Vortrag anmelden. Lametta ist angemeldet. Bis zum Tag vorher kann man sich anmelden.

Daniel Emse
Sitzungsleitung

Jan Malmström
Protokoll